

*bau mit...*

**modell  
bau  
elemente**

PAUL BERNHARDT 4803 BAD KÜSEN

**pebe**

● **MASSTABGERECHT**

● **MODERN UND**

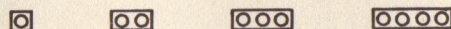
● **REALISTISCH**

**M1:100**

● **DOPPELZAPFSTEINE**



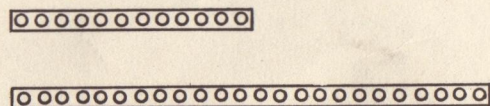
● **BAUSTEINE  
EINREIHIG**



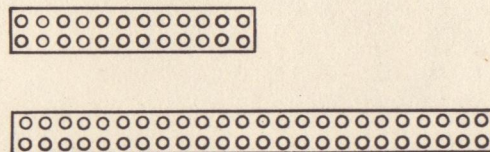
● **BAUSTEINE  
ZWEIREIHIG**



● **TRÄGER  
EINREIHIG**



● **TRÄGER  
ZWEIREIHIG**



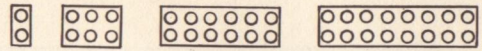
● **BAUSTEINE  
EINR. 2,5 MM**



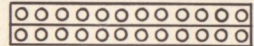
**modell-**



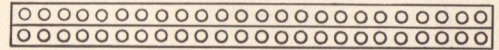
● **BAUSTEINE**  
ZWEIR. 2,5 MM



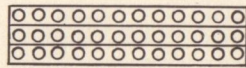
● **RIEGEL**  
WINKELFÖRMIG



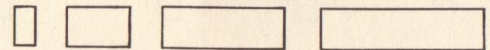
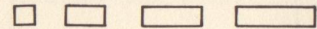
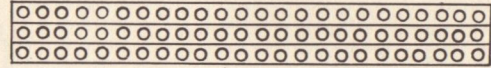
● **RIEGEL**  
T-FÖRMIG



● **ABDECKPLATTEN**  
SCHMAL

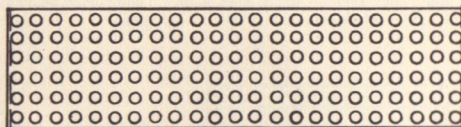


● **ABDECKPLATTEN**  
BREIT

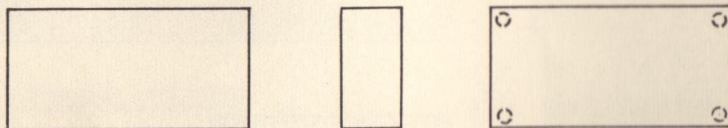


# bauelemente m1:100

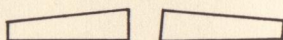
● **DECKENPLATTE**



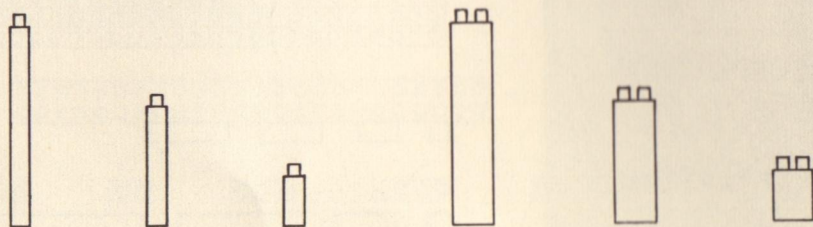
● **DACHPLATTEN**



● **SCHRÄGSTEINE**



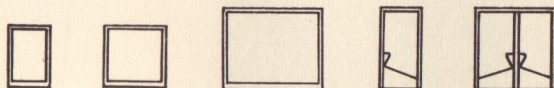
● **STÜTZEN**



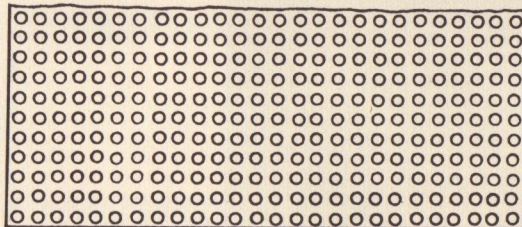
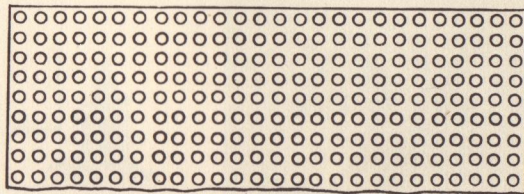
Stützen sind niemals direkt  
in die Grundplatten zu stecken,  
sondern nur in Verbindung  
mit Doppelzapfsteinen.

**modell-**

● FENSTER U. TUREN



● GRUNDPLATTE



**baulemente** m1:100

## BUNGALOW

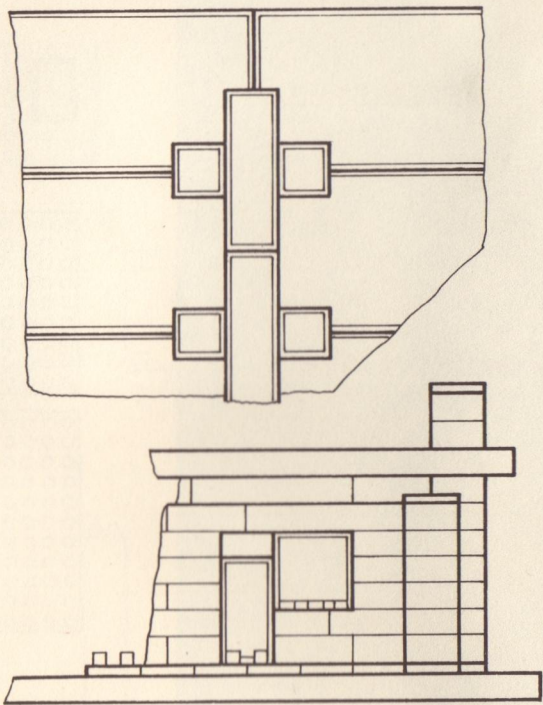
**Grundriß** auf Grundplatte mit Doppelzapfsteinen abstecken. Dachgröße entsprechend den Dachplatten festlegen.

**Fassaden:** Gestalterische Eingliederung der Tür-, Fenster- und Bausteinelemente. S. Abb. (Gesamtbild). Schornstein und Wandaufbau einfügen. S. Abb. (Ansicht ohne Vorderwand).

**Dachkonstruktion** entsteht durch Zusammenfügen mehrerer Dachplatten, die auf der Rückseite mit Bausteinen verbunden werden. S. Abb. (Ansicht von unten).

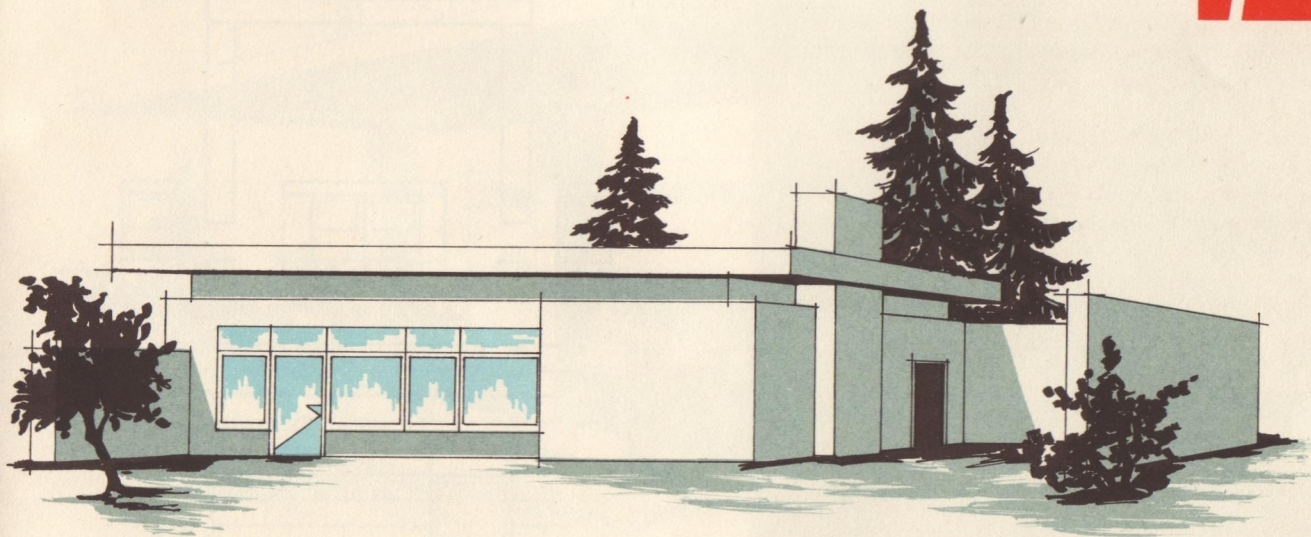
Eine andere Dachkonstruktion kann mit Trägern ausgeführt werden, die in Abständen, die den Dachplatten entsprechen, eingesetzt werden. Darauf die Dachplatten drücken.

zu bauen mit 1 Modellbaukasten



# modell-

pebe



bauelemente m 1:100

## TANKSTELLE MIT SERVICEGEBÄUDE

### Servicegebäude

**Grundriß** wird auf Grundplatte mit Doppelzapfsteinen abgesteckt. Trägerbreite für Dachkonstruktion entsprechend der Dachplattengrößen berücksichtigen.

**Fassaden:** Gestalterische Eingliederung von Tür-, Fenster- und Bausteinelementen in die Fassade. Oberer Abschluß wird als umlaufender Mauerrücksprung ausgebildet. S. Abb. (Ansicht ohne Vorderwand). Träger für Dachkonstruktion müssen schon hier mit einbezogen werden.

**Dachkonstruktion:** Träger entsprechend der Dachplattengrößen einfügen und Dachplatten aufdrücken.

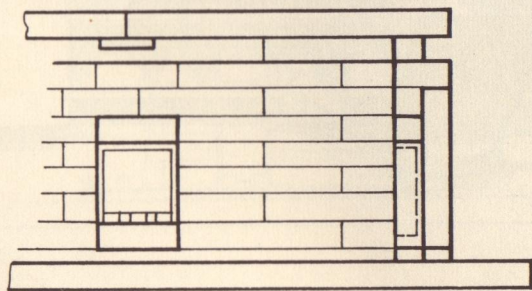
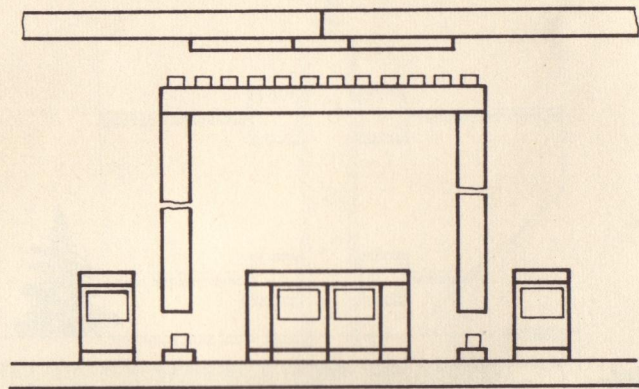
### Tankstelle

**Grundriß:** Abstecken des Standortes der Zapfsäulen und der Stützen für das Dach mit Doppelzapfsteinen.

**Aufbau:** Kleine Stützen mit abschließendem Baustein dienen als Zapfsäule. Stützen für Überdachung werden mit einem Träger verbunden. S. Abb. (Ansicht oben).

**Dach:** Dachplatten werden auf der Unterseite mit Bausteinen verbunden und auf Stützen aufgesteckt. S. Abb. (Ansicht oben).

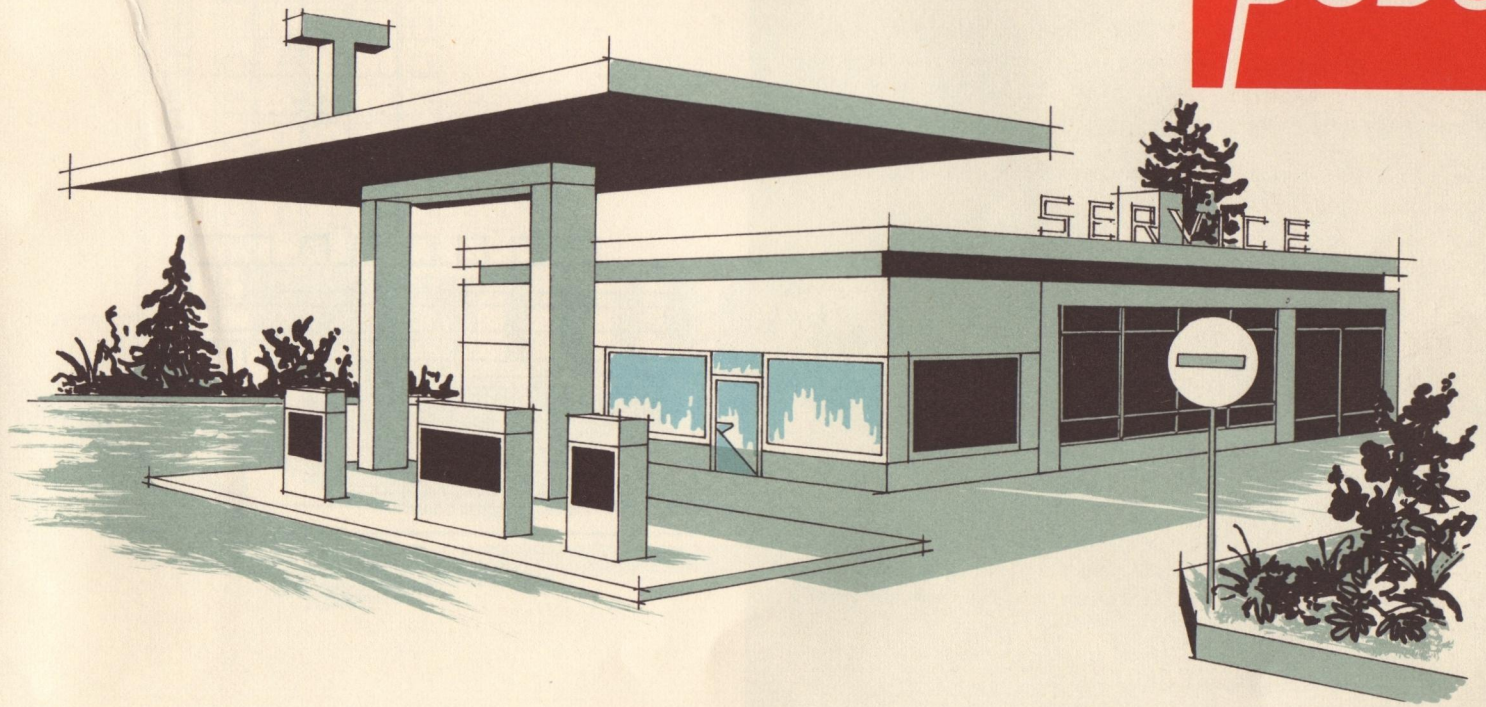
zu bauen mit 1 Modellbaukasten und  
1 kleinen Zusatzschachtel Dachplatten



# modell-



pebe



bauelemente m1:100

## KAUFHALLE

**Grundriß** wird auf Grundplatte mit Doppelzapfsteinen abgesteckt. Dachgröße bzw. Überkragen des Daches dabei berücksichtigen. Abstecken des Standortes der Stützen ebenfalls mit Doppelzapfsteinen.

**Fassaden:** Fenster- und Türelemente einfügen und durch Bausteine miteinander verbinden.

**Vorbau:** Hinter der Fensterfassade werden Stützen eingesetzt, die durch Träger mit den freistehenden Stützen vor der Fassade, auf der ein 2,5-mm-Baustein angebracht ist, verbunden werden. S. Abb. (Ansicht ohne Seitenwand).

Auf den überragenden 2,5-mm-Bausteinen werden kleine Stützen aufgesetzt, die aber noch nicht mit Bausteinen verzapft werden.

**Dachkonstruktion** entsteht durch Aneinanderreihen mehrerer Dachplatten, die an der Unterseite mit Bausteinen verbunden werden. Auf die Träger, welche die beiden Stützen verbinden (vor und hinter der Fassade, s. Abb.), werden 2,5 mm hohe Bausteine gesetzt, um zwischen Dach und Stützen zu einer Horizontalen zu gelangen.

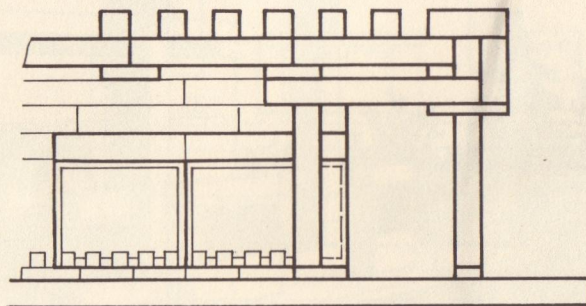
zu bauen mit 1 Modellbaukasten

1 Zusatzschachtel Stützen

1 Zusatzschachtel Fenster

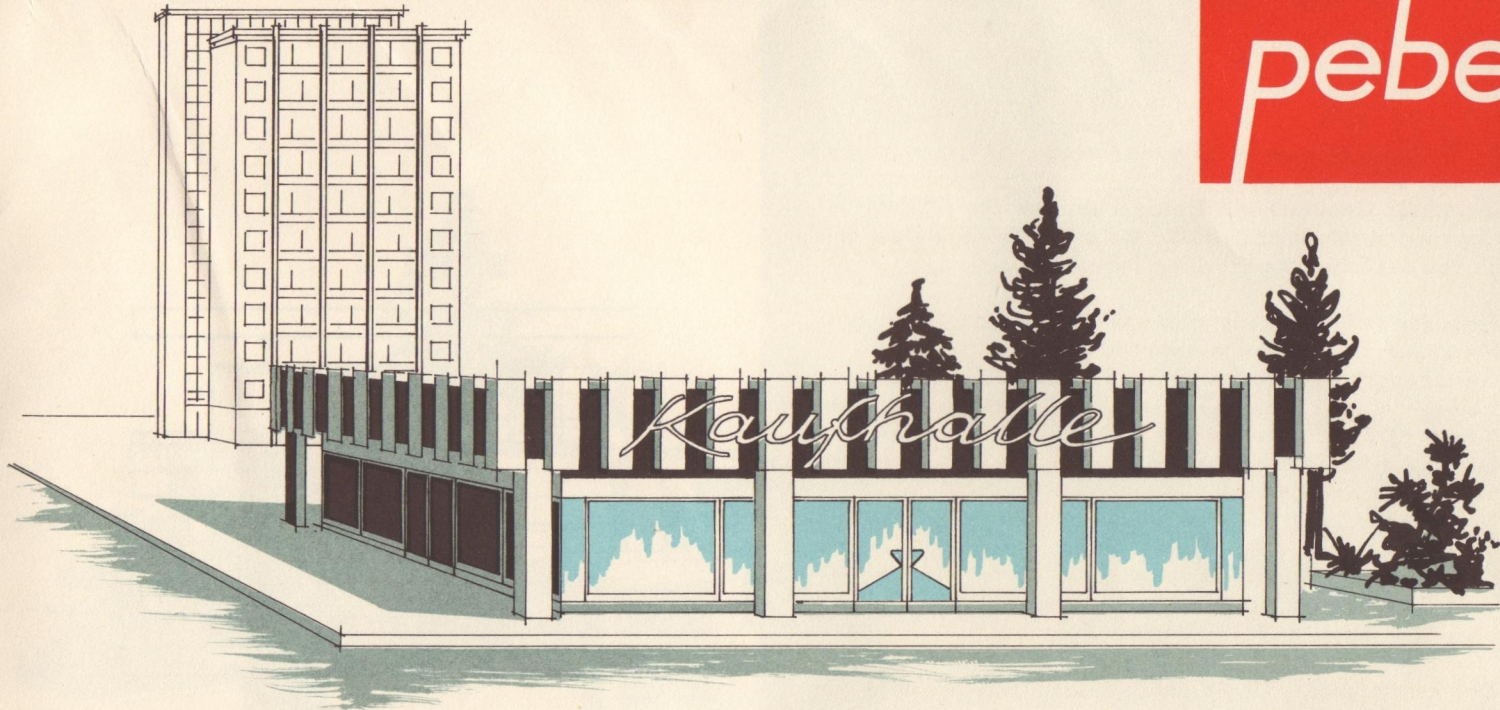
1 Zusatzschachtel Grundplatten

1 Zusatzschachtel Dachplatten



# modell-

pebe



bauelemente m1:100

## BUNGALOW – zweistöckig mit Garage

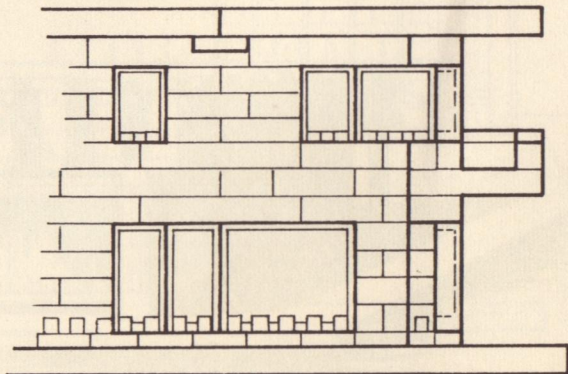
**Grundriß:** Gebäude mit Garagenteil auf Grundplatte mit Doppelzapfsteinen abstecken. Dachgröße, Garagendach und Einbau des Schornsteines dabei berücksichtigen.

**Fassaden:** Grundmauer mit zweireihigen Bausteinen ausführen, um Balkon richtigen Halt zu geben. Gestalterische Eingliederung der Fenster-, Türen- und Bausteinelemente, s. Abb. (Gesamtbild). An Stirnseite s. Abb. (Gesamtbild) Tür höher setzen und Treppe davorbauen. Einbeziehung des Schornsteines in die Fassade. Garage mit anbauen.

Nach Abschluß des 1. Stockwerkes werden durch überragende Bausteine (s. Abb. (Ansicht ohne Stirnseite)) Balkons eingebaut. Darauf Tür- und Fensterelemente setzen und mit Bausteinen verbinden. Etagenhöhe beachten, s. Abb. (Ansicht ohne Stirnseite).

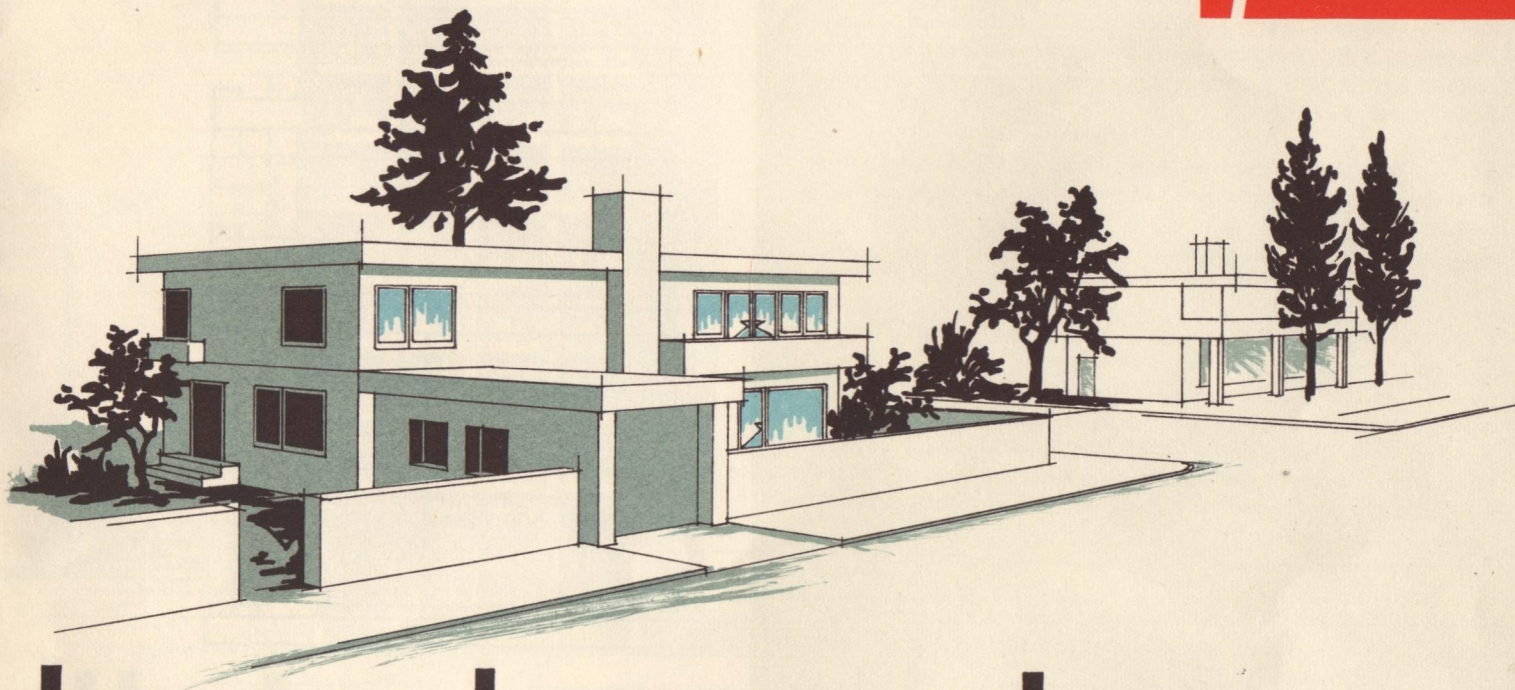
**Dachkonstruktion:** Dachplatten zusammenfügen und an Unterseite durch Bausteine miteinander verbinden. Auch Einsetzen von Trägern möglich und darauf Dachplatten drücken.

zu bauen mit 1 Modellbaukasten



# modell-

pebe



bauelemente m1:100

## HOCHHAUS

**Grundriß** auf Grundplatte mit Doppelzapfsteinen abstecken. Abmessungen der Fenster und Doppeltüren beachten, um ein symmetrisches Bild zu erhalten, s. Abb. (Gesamtansicht). Fenster und Doppeltüren einsetzen, abschließend mit Bausteinen verbinden. Nächste Fensterfront aufsetzen und mit Bausteinen verbinden.

**Stützen** auf Doppelzapfsteine drücken und in Grundplatte stecken. Nicht die äußerste Lochreihe der Grundplatte verwenden!

Auf Stützen und quadratische Eingangshalle wird abschließend Grundplatte aufgesetzt, s. Abb. (Ansicht ohne linke Seitenwand).

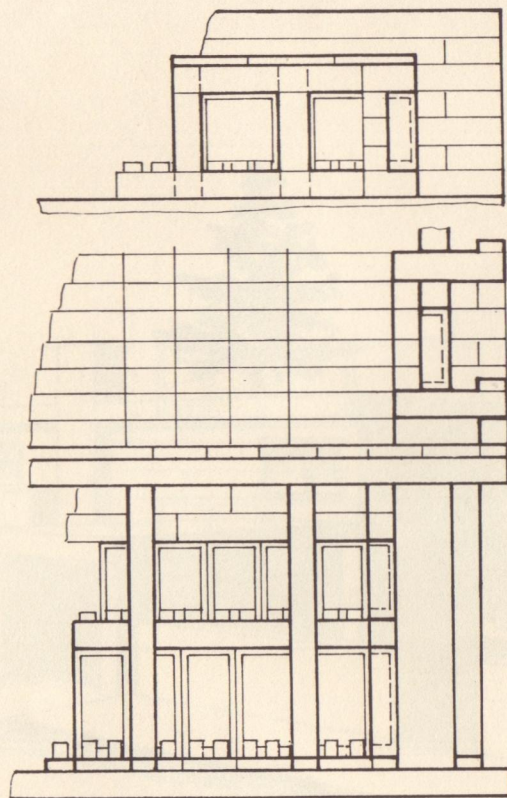
**Fassade:** Um Fassade hochzubauen, werden in äußersten Lochreihen der Seitenwände Doppelzapfsteine gedrückt. Vorder- und Hinterseite wird nach Balkentiefe eingerückt, s. Abb. Darauf eine Reihe Bausteine, anschließend Fenster aufsetzen, diese mit Bausteinen der vorstehenden „Stützen“ verbinden und Etagenhöhe beibehalten! s. Abb. (Ansicht ohne linke Seitenwand).

Seitenwände mit einreihigen Bausteinen hochbauen.

**Dachkonstruktion:** Träger einsetzen und letzte Etage aufbauen. Mit Trägern abschließend das Gebäude „spannen“, s. Abb. (Ansicht oben).

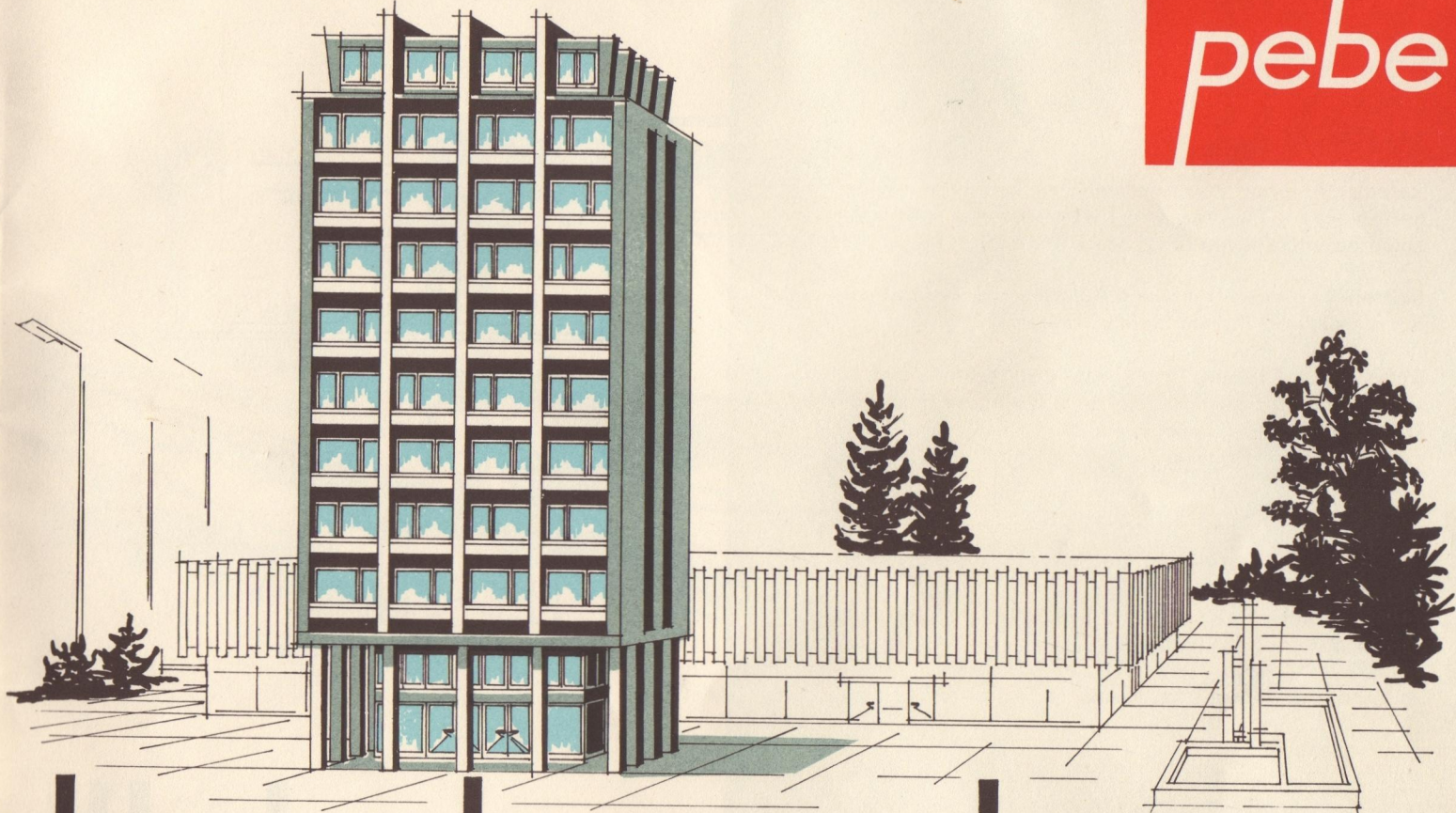
zu bauen mit 1 Modellbaukasten

2 Zusatzschachteln: Stützen, einreihige Bausteine, Fenster, Träger



# modell-

pebe



**bauelemente** m1:100

## STELLWERK

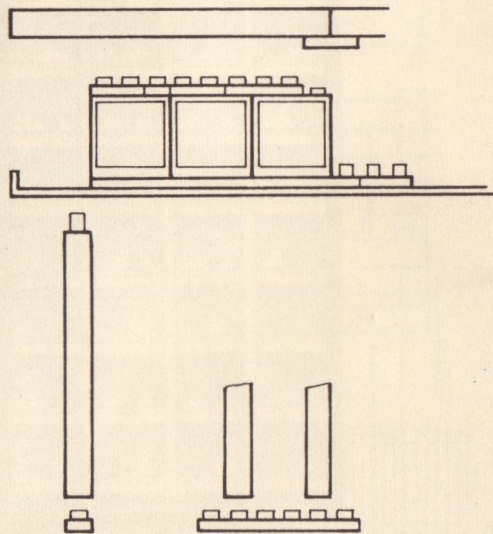
**Aufbau:** Aufgang zum Stellwerk mit Bausteinen unter Einbeziehung von Fenster- und Türelementen ausführen. Höhe entsprechend Verwendungszweck (H0 oder TT).

**Stützen:** In gleicher Höhe wie Aufgang zusammensetzen und auf einreihigen 2,5-mm-Stein aufsetzen.

**Aufsatz** auf Deckenplatte Doppelzapfsteine unter Berücksichtigung der Fensteranzahl und Dachplatten eindrücken. Darauf umlaufend Fenster einschieben, s. Abb. (links). Auf Fenster 2,5-mm-Steine aufsetzen.

**Dach:** An Unterseite zwei Dachplatten mit Bausteinen verbinden. Auf Fenster aufdrücken. Abschließend den Aufsatz auf Stützenteil und Aufgang aufsetzen, s. Abb. (Gesamtbild).

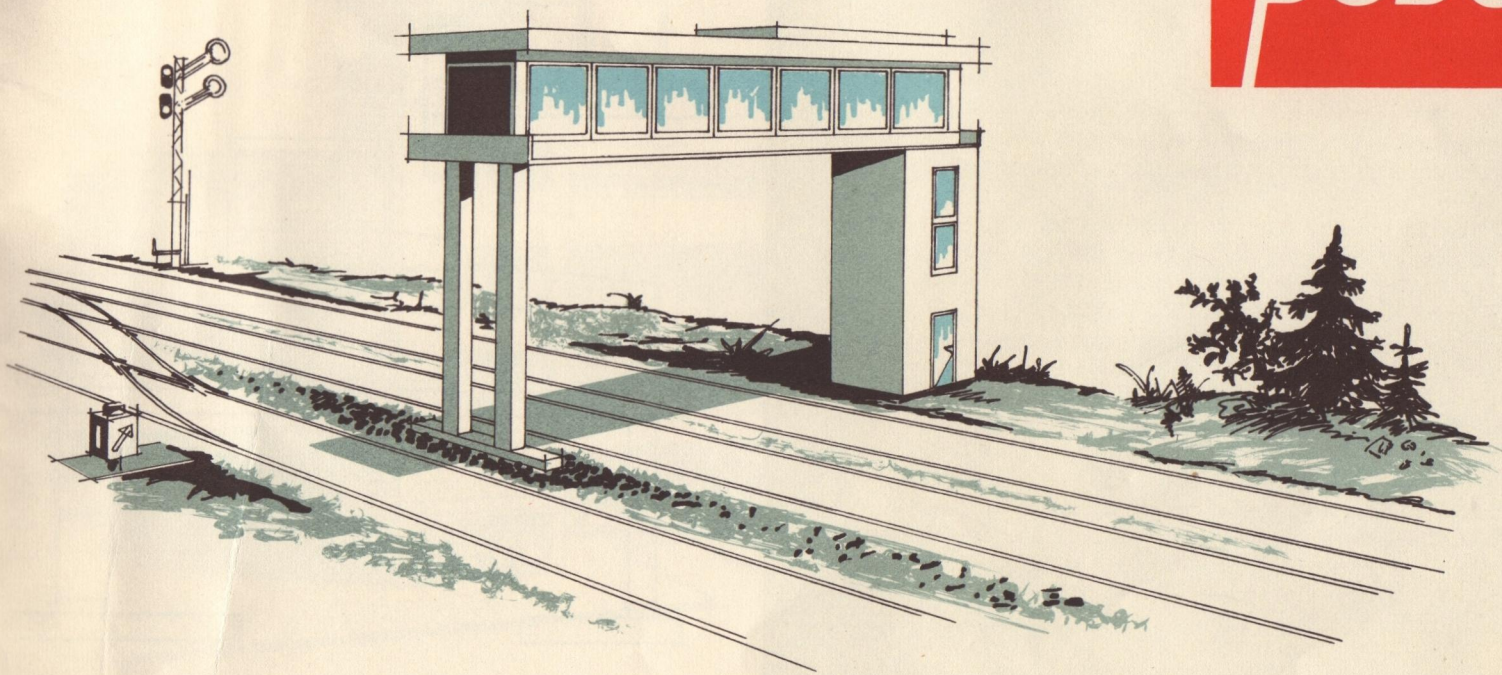
zu bauen mit 1 Modellbaukasten



# modell-



pebe



bauelemente m1:100

## HAUPTBAHNHOF

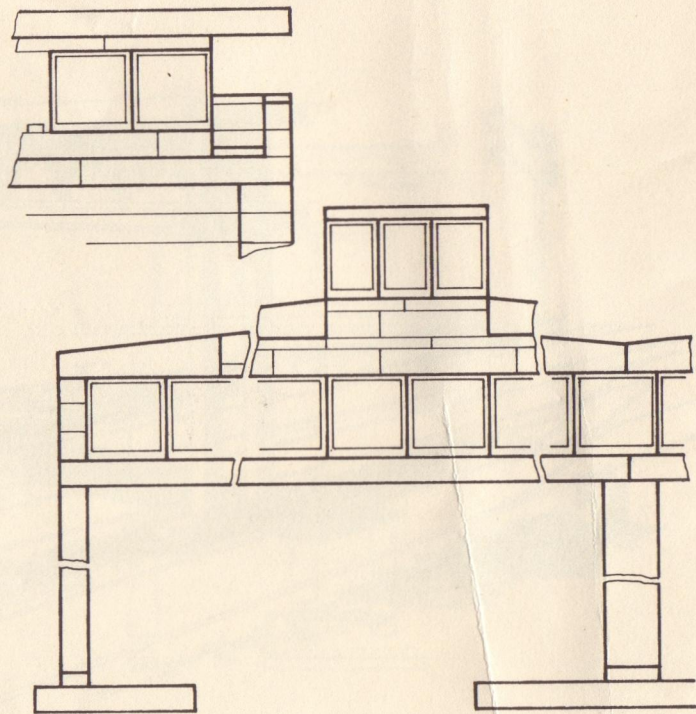
**Grundriß:** Bei Gebäudekomplexen dieser Größe ist es erforderlich, eine Skizze anzufertigen, die wichtige Maße enthält, die sich aus den Abmessungen der Bauelemente ergeben.

Dieser Komplex muß in mehreren Einzelteilen gebaut werden; die zum Schluß aneinandergesetzt werden. Auch hier kann eine Skizze Aufschluß über günstige Trennstellen geben. Grundriß wird nach verwendeten Bauelementen abgesteckt. Dachgröße der Halle und des Restaurants berücksichtigt.

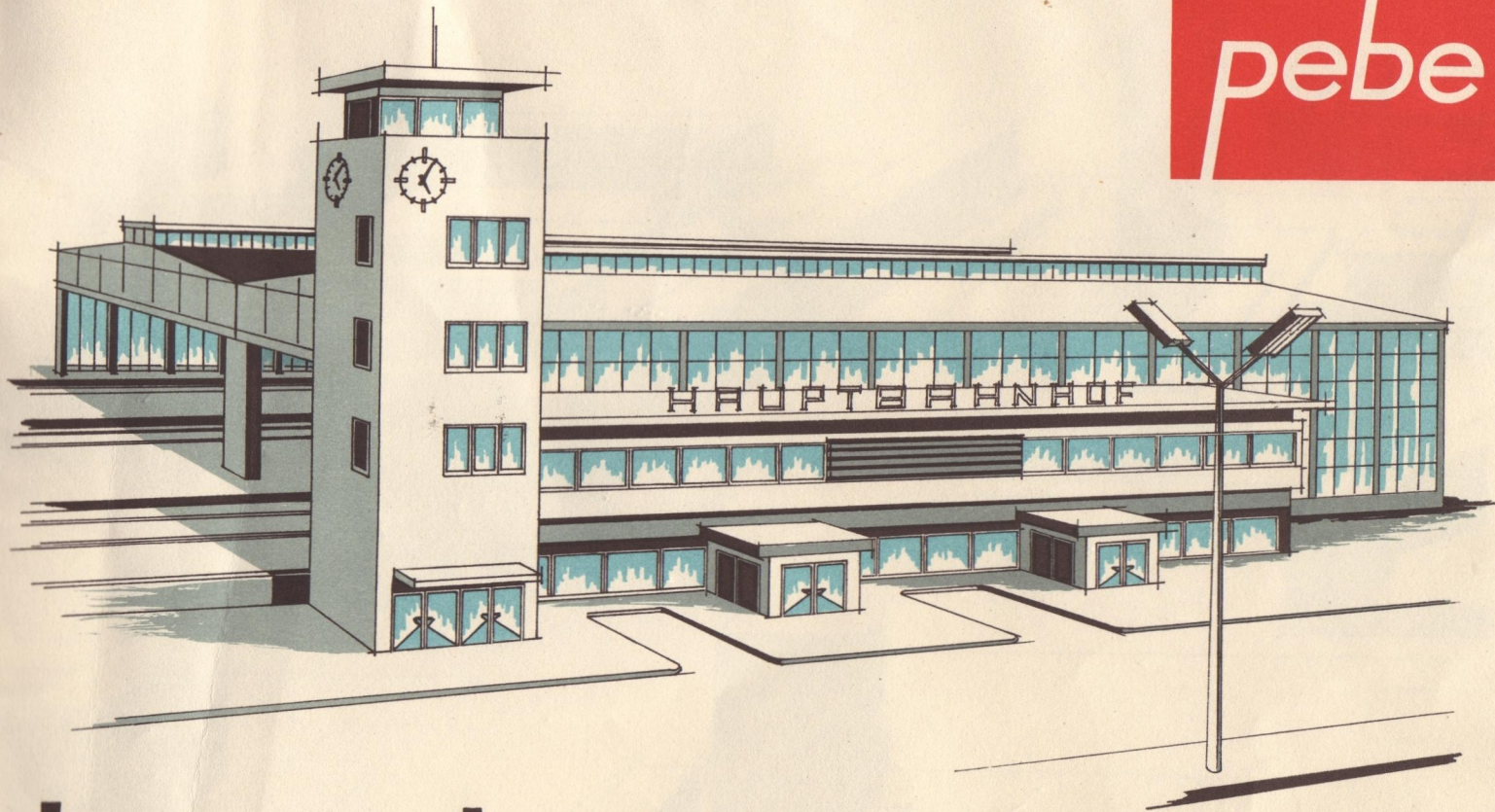
**Aufbau:** Mit Trägern und Stützen Skelettbau errichten, dann nach Zeichnung mit Fenster-, Tür- und Bausteinelementen vergleichen. Stirnseiten der Halle mit Fenstern und Schrägsteinen aufbauen, s. Abb. (Stirnseite-Halle). Dann auf die Schrägen vorgefertigte Dachplatten aufsetzen.

Verwaltungsturm abschließend mit umlaufender Mauer versehen, s. Abb. (Ansicht oben). Aussichtsplattform überdachen. Restaurant erhält durch Mauerrücksprung interessante Fassadengestaltung, s. Abb. (Gesamtbild).

zu bauen mit 2 Modellbaukästen und Zusatzschachteln.



# modell-



**bauelemente** m1:100

